

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140921 – 81712

Erschienen im März 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

Inhalt

Seite

Textteil

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Gesetzliche Grundlagen	4
1.2	Steuergegenstand	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3	Bierausstoß im Dezember 1981	4
4	Bierausstoß 1981	4
5	Bierverbrauch 1981	5

Tabelleenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Bierausstoß im Dezember 1981	6
1.2	Bierausstoß 1977 - 1981	7
1.3	Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß	7
2	Bierausstoß im Dezember 1981	8
3	Bierausstoß 1981	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mill. = Million
hl = Hektoliter
l = Liter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Gesetzliche Grundlagen

- Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Art. 3 des Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 12. September 1980 (BGBl. I S. 1695).
- Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), zuletzt geändert durch die Sechste Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 28. November 1980 (BGBl. I S. 2196).

1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik dient die Übersicht nach Vordruck 2090 der "Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung", die dem Statistischen Bundesamt von der Zollverwaltung (Oberfinanzdirektionen) übermittelt wird. Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unter- und obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten Biermengen; letztere werden zusätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben werden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Versendungsart werden dabei nicht berücksichtigt.

3 Bierausstoß im Dezember 1981

Im Dezember 1981 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 7,9 Mill. hl gegen-

über November 1981 um 787 000 hl oder 11,1 % gestiegen; er lag damit um 1,3 % niedriger als im Dezember 1980. Abgesehen von Steigerungen in Nordrhein-Westfalen mit + 0,2 % und im Bereich Niedersachsen/Bremen mit + 1,3 % war der Ausstoß im Dezember 1981 in allen Ländern niedriger als im Dezember 1980, wobei sich die Abnahmen zwischen - 1,4 % in Hessen und - 11,6 % in Schleswig-Holstein bewegten. Mit einem Anteil von 30,4 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,7 % 5,7 Mill. hl oder 72,0 % wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 61,6 % in Rheinland-Pfalz und 91,0 % in Schleswig-Holstein lag. 96 400 hl oder 1,2 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,6 Mill. hl (- 1,7 %) des Bierausstoßes im Dezember 1981 wurden versteuert, 311 900 hl (+ 9,8 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 225 800 hl (+ 12,7 %) oder 72,4 % ausgeführt, 57 400 hl (+ 1,2 %) oder 18,4 % als Haustrunk abgegeben und 28 700 hl (+ 6,9 %) oder 9,2 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

4 Bierausstoß 1981

Im Jahre 1981 ist der Bierausstoß um 1,4 Mill. hl oder 1,5 % auf 93,7 Mill. hl gestiegen. In den produktionsstärksten Ländern Nordrhein-Westfalen und Bayern konnte das Vorjahresergebnis um 1,6 % übertroffen werden; ihr Anteil am Gesamtausstoß lag unverändert bei 29,2 bzw. 27,8 %. In den übrigen Bundesländern bewegte sich die Veränderungsrate zwischen - 2,7 % in Schleswig-Holstein und + 4,4 % im Bereich Niedersachsen/Bremen.

Die Anteile der einzelnen Biergattungen am Gesamtausstoß sind gegenüber 1980 unverändert geblieben. Auf Vollbier entfielen 92,8 Mill. hl oder 99,0 %, was einer Zunahme um 1,5 % entsprach. Schankbier verzeichnete mit 230 000 hl (0,2 %) eine Steigerung um 16,7 %. Einbußen mußten hingegen beim Einfachbier mit - 26,9 % auf 60 100 hl (Anteil 0,1 %) und beim Starkbier mit - 1,1 % auf 679 200 hl (0,7 %) hingenommen werden.

Der Absatz von obergärrigem Bier ist 1981 um rd. 430 000 (+ 3,2 %) auf 13,9 Mill. hl ge-

stiegen; sein Anteil am Gesamtausstoß erhöhte sich damit von 14,6 auf 14,8 %. Der Trend zu dieser Bierart hat sich somit weiter fortgesetzt.

Der Absatz von Flaschenbier lag 1981 mit 66,4 Mill. hl um 1,3 Mill. hl (+ 2,0 %) höher als 1980; sein Anteil am Bierausstoß ist von 70,1 auf 70,8 % gestiegen. In den Bundesländern variierte der Flaschenbierabsatz zwischen 60,3 % in Rheinland-Pfalz und 89,1 % in Schleswig-Holstein. Die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr abgesetzte Biermenge belief sich auf 1,6 Mill. hl (+ 9,2 %); ihr Anteil hat sich von 1,6 auf 1,7 % erhöht.

89,2 Mill. hl oder 95,2 % des Bierabsatzes 1981 wurden versteuert, das sind 1,0 % mehr als 1980. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 4,5 Mill. hl (+ 12,1 %) sind 3,5 Mill. hl ausgeführt worden, 657 700 hl (- 0,7 %) als Haustrunk abgegeben und 300 500 hl (- 1,2 %) an ausländische Streitkräfte geliefert worden.

5 Bierverbrauch

Der Bierverbrauch - ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr laut Außenhandelsstatistik und dem Haustrunk - ist gegenüber 1980 um 937 000 hl oder 1,0 % auf 90,6 Mill. hl gestiegen. Nach vorläufiger Berechnung lag damit der statistische Bierverbrauch je Einwohner bei 147,0 l gegenüber 145,7 l 1980.

T a b e l l e n t e i l
 1 Zusammenfassende Übersichten
 1.1 Bierausstoß im Dezember 1981

Land	Bierausstoß				
	1980 ¹⁾	1981 ²⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Dezember 1981 gegen	
	Dezember	November	Dezember	Dezember 1980	November 1981
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein	70	55	62	- 11,6	+ 12,1
Hamburg	209	215	204	- 2,6	- 5,4
Niedersachsen	623	579	631	+ 1,3	+ 9,0
Bremen					
Nordrhein-Westfalen	2 389	2 107	2 394	+ 0,2	+ 13,6
Hessen	605	559	597	- 1,4	+ 6,9
Rheinland-Pfalz	484	424	476	- 1,7	+ 12,1
Saarland	236	205	231	- 2,1	+ 12,8
Baden-Württemberg	967	855	947	- 2,0	+ 10,8
Bayern	2 231	1 941	2 185	- 2,0	+ 12,6
Berlin (West)	170	154	155	- 8,7	+ 0,6
Bundesgebiet ...	7 983	7 094	7 881	- 1,3	+ 11,1

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Bierausstoß 1977 - 1981

Land	1977	1978	1979	1980 ¹⁾		1981 ²⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1981 gegen 1980
	1 000 hl			%	1 000 hl	%		
Schleswig-Holstein ..	894	912	888	879	1,0	856	0,9	- 2,7
Hamburg	3 032	2 776	2 747	2 678	2,9	2 715	2,9	+ 1,4
Niedersachsen	7 920	7 497	7 481	7 563	8,2	7 895	8,4	+ 4,4
Bremen								
Nordrhein-Westfalen .	26 942	26 369	26 418	26 922	29,2	27 363	29,2	+ 1,6
Hessen	7 078	7 251	7 103	7 002	7,6	7 088	7,6	+ 1,2
Rheinland-Pfalz	5 659	5 419	5 365	5 525	6,0	5 606	6,0	+ 1,5
Saarland	2 608	2 423	2 419	2 611	2,8	2 669	2,8	+ 2,2
Baden-Württemberg ...	11 502	11 208	11 410	11 462	12,4	11 477	12,2	+ 0,1
Bayern	26 457	25 688	25 710	25 670	27,8	26 077	27,8	+ 1,6
Berlin (West)	2 254	2 114	2 102	2 028	2,2	1 979	2,1	- 2,4
Bundesgebiet ...	94 347	91 656	91 643	92 342	100	93 724	100	+ 1,5

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis

1.3 Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	1977	1978	1979	1980	1981
Einfachbier	76,8	48,6	37,8	39,1	51,5
Schanzbier	69,3	66,2	52,9	38,9	35,6
Vollbier	13,5	13,9	14,2	14,6	14,8
Starkbier	5,2	6,0	4,1	3,9	3,9
Insgesamt ...	13,5	14,0	14,3	14,6	14,8

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1980 Dezember ²⁾	6 444	2 929	10 042	926	7 862 014	1 181 514	104 885	6 901
2	1981 November	2 921	2 509	14 500	462	7 002 962	1 043 666	73 525	3 615
3	Dezember ³⁾	3 005	2 746	16 056	594	7 765 684	1 226 048	96 244	7 597
	davon (Dezember 1981):								
4	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	61 612	145	147	-
5	Hamburg	-	-			201 938	4 475		
6	Niedersachsen			451	129			13 420	311
7	Bremen					619 098	13 271		
8	Nordrhein-Westfalen ...	2 443	2 443	2 091	46	2 387 521	804 331	1 612	80
9	Hessen	67	67	10 114	53	581 930	32 990	4 807	-
10	Rheinland-Pfalz					470 855	29 781	4 518	-
11	Saarland	236	236	977	5	227 024	12 905	4 016	-
12	Baden-Württemberg					933 268	25 114	12 676	213
13	Bayern	259	-	2 062	-	2 130 043	297 216	52 525	6 992
14	Berlin (West)	-	-	361	361	152 395	5 820	2 523	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

2) Berichtigtes Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis.

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.	
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei				
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte		
7 983 385	1 192 270	5 671 321	103 828	7 699 402	56 725	200 401	26 857	1	
7 093 908	1 050 252	5 069 552	109 784	6 763 836	53 468	252 381	24 223	2	
7 880 989	1 236 985	5 673 627	96 415	7 569 096	57 407	225 766	28 720	3	
61 759	145	56 229	- 3 247	61 461	3 877	100 376		4	
203 520	4 428	167 890	129	165 770					5
631 387	13 758	459 323	29 063	565 182					6
2 393 667	806 900	1 554 177	28 978	2 342 512	7 435	43 720		7	
596 918	33 110	435 822	- 4 645	584 267	3 065	9 586		8	
475 520	30 022	293 154	16 338	464 528	3 446	21 409		9	
231 040	12 905	174 848	6 615	217 177					10
947 010	25 327	710 108	1 455	926 143	8 302	12 565		11	
2 184 889	304 208	1 722 935	17 229	2 089 173	29 910	65 806		12	
155 279	6 182	99 141	4 500	152 883	1 372	1 024		13	
								14	

Lfd. Nr.	Jahr ----- Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1980 ²⁾	82 288	32 202	197 198	76 685	91 375 352 13 339 567	686 746	26 759	
2	1981 ³⁾	60 115	30 955	230 220	81 859	92 754 250 13 766 131	679 195	26 612	
	davon:								
3	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	853 784	1 900	1 793	-
4	Hamburg	-	-			2 692 346	52 569		
5	Niedersachsen			7 320	6 757			180 880	1 160
6	Bremen	52	52			7 729 752	165 938		
7	Nordrhein-Westfalen ...	27 529	27 506	30 348	1 734	27 289 517	9 061 345	15 634	674
8	Hessen	23 919	706	79 708	459	6 956 913	367 745	27 000	-
9	Rheinland-Pfalz					5 590 646	341 004	12 291	-
10	Saarland	2 747	2 691	15 192	- 99	2 642 448	146 343	26 687	-
11	Baden-Württemberg					11 423 040	350 110	38 336	868
12	Bayern	5 868	-	24 669	25	25 685 568	3 219 031	361 173	23 896
13	Berlin (West)	-	-	72 983	72 983	1 890 236	60 146	15 401	14

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

2) Berichtigtes Ergebnis.
3) Vorläufiges Ergebnis.

1981

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
92 341 584	13 475 213	65 083 860	1 451 481	88 331 519	662 055	3 043 781	304 229	1
93 723 780	13 905 557	66 402 491	1 585 421	89 230 105	657 736	3 535 405	300 534	2
855 577	1 900	762 215	- 30 271	852 569	42 123	1 601 567		3
2 715 415	52 599	2 098 006	168 142	2 121 635				4
7 894 935	173 877	5 913 114	286 395	6 848 033				5
27 363 028	9 091 259	17 297 614	461 093	26 662 611	77 162	623 255		6
7 087 540	368 910	5 183 042	- 37 706	6 931 184	34 677	121 679		7
5 605 582	343 614	3 378 443	199 896	5 461 680	39 280	333 958		8
2 669 135	146 343	2 038 956	59 673	2 439 799				9
11 476 670	350 960	8 403 378	62 140	11 204 815	97 156	174 699		10
26 077 278	3 242 952	20 053 952	391 104	24 753 631	354 436	969 211		11
1 978 620	133 143	1 273 771	24 955	1 954 148	12 902	11 570		12
								13

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabebereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z.T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt, die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabebereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabebereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für:

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunaler Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Burschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuerart), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schamweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbeträge und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuermessberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1983

Preis: DM 1,50

Bestellnummer: 2140921-82712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Gesetzliche Grundlagen	4
1.2	Steuergegenstand	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3	Bierausstoß im Dezember 1982	4
4	Bierausstoß 1982	4
5	Bierverbrauch 1982	5

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Bierausstoß im Dezember 1982	6
1.2	Bierausstoß 1978 - 1982	7
1.3	Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß	7
2	Bierausstoß im Dezember 1982	8
3	Bierausstoß 1982	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mill. = Million
hl = Hektoliter
l = Liter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1.1 Gesetzliche Grundlagen

- Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 12. September 1980 (BGBl. I S. 1695)
- Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), zuletzt geändert durch die Sechste Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 28. November 1980 (BGBl. I S. 2196)

1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik dient die Übersicht nach Vordruck 2090 der "Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung", die dem Statistischen Bundesamt von der Zollverwaltung (Oberfinanzdirektionen) übermittelt wird. Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unter- und obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten Biermengen; letztere werden zusätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben werden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Verwendungsart werden dabei nicht berücksichtigt.

Im Dezember 1982 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 8,0 Mill. hl gegenüber November 1982 um 528 000 hl oder 7,1 % gestiegen; er lag damit um 1,5 % höher als im Dezember 1981. Abgesehen von der Entwicklung im Saarland (- 0,7 %) und in Rheinland-Pfalz (- 7,7 %) war der Ausstoß im Dezember 1982 durchweg höher als im Dezember 1981, wobei sich die Steigerungsraten zwischen + 0,2 % in Bayern und + 16,6 % in Schleswig-Holstein bewegten. Mit einem Anteil von 30,2 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,4 % 5,9 Mill. hl oder 73,2 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 61,7 % in Rheinland-Pfalz und 90,8 % in Schleswig-Holstein lag. 109 400 hl oder 1,4 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,6 Mill. hl (+ 1,2 %) des Bierausstoßes im Dezember 1982 wurden versteuert, 363 900 hl (+ 8,5 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 279 200 hl (+ 12,1 %) oder 76,7 % ausgeführt, 56 100 hl (- 1,7 %) oder 15,4 % als Haustrunk abgegeben und 28 500 hl (- 2,8 %) oder 7,8 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

4 Bierausstoß 1982

Im Jahre 1982 ist der Bierausstoß um 1,1 Mill. hl oder 1,2 % auf 94,8 Mill. hl gestiegen. Mit Ausnahme von Baden-Württemberg (- 0,8 %) und Rheinland-Pfalz (- 1,5 %) war der Ausstoß 1982 durchweg höher als 1981, wobei sich Steigerungsraten zwischen + 0,7 % in Bayern und + 3,7 % im Saarland ergaben. Die Brauereien in Nordrhein-Westfalen lagen mit einem Anteil von 29,3 % am Gesamtausstoß vor denen in Bayern mit 27,7 %.

Die Anteile der einzelnen Biergattungen am Gesamtausstoß haben sich gegenüber 1981 leicht verschoben. Auf Vollbier entfielen 93,7 Mill. hl oder 98,9 %, was einer Zunahme um 1,1 % entspricht. Schankbier verzeichnete mit 340 600 hl (0,4 %) eine Steigerung um 47,8 %, Starkbier mit 686 800 hl (0,7 %) um 1,1 %; Einfachbier mußte hingegen eine Einbuße um 32,0 % auf 40 900 hl (Anteil 0,0 %) hinnehmen.

Der Absatz von obergäurigem Bier ist 1982 um rd. 588 000 hl (+ 4,2 %) auf 14,5 Mill. hl gestiegen; sein Anteil am Gesamtausstoß erhöhte sich damit von 14,8 auf 15,3 %. Der Trend zu dieser Bierart hat sich somit weiter fortgesetzt.

Der Absatz von Bier in Flaschen (einschl. Dosen) lag 1982 mit 67,6 Mill. hl um 1,2 Mill. hl (+ 1,8 %) höher als 1981; sein Anteil am Bierausstoß ist von 70,8 auf 71,3 % gestiegen. In den Bundesländern variierte der Flaschenbierabsatz zwischen 60,4 % in Rheinland-Pfalz und 88,6 % in Schleswig-Holstein. Die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr abgesetzte Biermenge belief sich auf 1,8 Mill.hl (+ 11,3 %); ihr Anteil hat sich von 1,7 auf 1,9 % erhöht.

89,8 Mill. hl oder 94,7 % des Bierabsatzes 1982 wurden versteuert, das sind 0,6 % mehr als 1981. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 5,0 Mill. hl (+ 11,4 %) sind 4,1 Mill. hl (+ 14,4 %) ausgeführt worden, 645 000 hl (- 1,9 %) als Haustrunk abgegeben und 315 300 hl (+ 4,7 %) an ausländische Streitkräfte geliefert worden.

5 Bierverbrauch

Der Bierverbrauch - ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr lt. Außenhandelsstatistik und dem Haustrunk - ist gegenüber 1981 um 520 400 hl oder 0,6 % auf 91,1 Mill. hl gestiegen. Nach vorläufiger Berechnung lag damit der statistische Bierverbrauch je Einwohner bei 147,8 l gegenüber 146,9 l 1981.

T a b e l l e n t e i l
 1 Zusammenfassende Übersichten
 1.1 Bierausstoß im Dezember 1982

Land	Bierausstoß				
	1981 ¹⁾	1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Dezember 1982 gegen	
	Dezember	November	Dezember 2)	Dezember 1981	November 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	62	64	72	+ 16,6	+ 11,6
Hamburg	204	236	213	+ 4,4	- 9,8
Niedersachsen	631	626	677	+ 7,3	+ 8,2
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 398	2 240	2 420	+ 0,9	+ 8,1
Hessen	597	619	645	+ 8,1	+ 4,3
Rheinland-Pfalz	476	406	439	- 7,7	+ 8,2
Saarland	231	215	229	- 0,7	+ 6,6
Baden-Württemberg	947	886	954	+ 0,8	+ 7,7
Bayern	2 186	2 024	2 190	+ 0,2	+ 8,2
Berlin (West)	155	165	168	+ 8,1	+ 1,7
Bundesgebiet ...	7 887	7 480	8 008	+ 1,5	+ 7,1

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Bierausstoß 1978 - 1982

Land	1978	1979	1980	1981 ¹⁾		1982 ²⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1982 gegen 1981
	1 000 hl			%		1 000 hl		
Schleswig-Holstein ...	912	888	879	856	0,9	887	0,9	+ 3,6
Hamburg	2 776	2 747	2 678	2 715	2,9	2 802	3,0	+ 3,2
Niedersachsen	7 497	7 481	7 563	7 895	8,4	8 140	8,6	+ 3,1
Bremen								
Nordrhein-Westfalen ..	26 369	26 418	26 922	27 368	29,2	27 735	29,3	+ 1,3
Hessen	7 251	7 103	7 002	7 088	7,6	7 291	7,7	+ 2,9
Rheinland-Pfalz	5 419	5 365	5 525	5 606	6,0	5 521	5,8	- 1,5
Saarland	2 423	2 419	2 611	2 669	2,8	2 769	2,9	+ 3,7
Baden-Württemberg	11 208	11 410	11 462	11 477	12,2	11 383	12,0	- 0,8
Bayern	25 688	25 710	25 670	26 070	27,8	26 255	27,7	+ 0,7
Berlin (West)	2 114	2 102	2 028	1 979	2,1	2 032	2,1	+ 2,7
Bundesgebiet ...	91 656	91 643	92 342	93 721	100	94 816	100	+ 1,2

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1.3 Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	1978	1979	1980	1981	1982
Einfachbier	48,6	37,8	39,1	51,5	73,2
Schankbier	66,2	52,9	38,9	35,5r	52,9
Vollbier	13,9	14,2	14,6	14,8	15,2
Starkbier	6,0	4,1	3,9	3,9	5,5
Insgesamt ...	14,0	14,3	14,6	14,8	15,3

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 Dezember ²⁾	2 992	2 741	16 288	588	7 771 213	1 226 048	96 108	7 597
2	1982 November	3 160	2 450	19 049	7 462	7 384 475	1 147 090	73 606	6 346
3	Dezember ³⁾	3 551	2 565	22 913	8 394	7 886 256	1 260 203	95 477	9 930
	davon (Dezember 1982):								
4	Schleswig-Holstein	-	-			71 762	283		
5	Hamburg	-	-			211 077	4 877		
6	Niedersachsen			333	294			12 278	-
7	Bremen					666 492	15 343		
8	Nordrhein-Westfalen	2 313	2 313	2 466	295	2 414 072	807 863	1 520	66
9	Hessen	69	69	15 222	7 200	625 030	47 549	5 094	742
10	Rheinland-Pfalz					433 493	16 468	4 892	-
11	Saarland	183	183	1 464	256	226 172	13 058	3 187	-
12	Baden-Württemberg					941 023	25 973	11 932	1 297
13	Bayern	986	-	2 199	-	2 134 718	323 568	52 426	7 823
14	Berlin (West)	-	-	1 229	349	162 417	5 221	4 148	2

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lager-
räumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert
wurden.

2) Berichtigtes Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Dezember 1982

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
7 886 601	1 236 974	5 673 627	96 415	7 551 134	57 090	249 032	29 345	1
7 480 290	1 163 348	5 346 067	153 559	7 113 102	52 634	290 475	24 079	2
8 008 197	1 281 092	5 865 039	109 369	7 644 303	56 123	279 242	28 529	3
71 985	283	65 362	- 2 000	71 797				4
212 525	5 037	167 895	2 088	170 773				5
					3 904	134 555		6
677 432	15 477	564 267	24 824	580 913				7
2 420 371	810 537	1 581 572	32 332	2 362 770	7 454	50 147		8
645 415	55 560	474 379	- 5 169	629 732	3 319	12 364		9
438 777	16 864	270 683	20 801	429 571				10
					3 294	20 532		11
229 359	13 058	177 269	3 598	214 739				12
954 210	27 313	718 223	1 913	929 720	7 506	16 984		13
2 190 329	331 391	1 738 750	28 043	2 088 733	29 492	72 104		14
167 794	5 572	106 639	2 939	165 555	1 154	1 085		14

Lfd. Nr.	Jahr ----- Land	Bierasstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 ²⁾	60 102	30 950	230 452	81 853	92 751 797	13 766 131	679 118	26 612
2	1982 ³⁾	40 881	29 931	340 550	180 080	93 747 442	14 245 552	686 751	37 594
3	Schleswig-Holstein	-	-			885 267	1 719		
4	Hamburg	-	-			2 778 736	53 835		
5	Niedersachsen			6 785	6 735			191 727	80
6	Bremen	12	12			7 966 042	179 505		
7	Nordrhein-Westfalen	28 655	26 605	25 023	1 043	27 671 484	9 065 252	10 215	714
8	Hessen	746	746	151 204	69 568	7 109 725	447 941	29 336	8 103
9	Rheinland-Pfalz					5 501 963	317 316	13 673	-
10	Saarland	3 143	2 568	17 041	190	2 744 628	150 917	24 505	-
11	Baden-Württemberg					11 330 331	368 403	38 200	786
12	Bayern	8 325	-	27 773	4	25 859 766	3 573 368	358 910	27 898
13	Berlin (West)	-	-	112 724	102 540	1 899 500	87 296	20 185	13

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lager-
räumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert
wurden.

2) Berichtiges Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis.

ins- gesamt	darunter			steuer- pflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
93 721 469	13 905 546	66 402 587	1 585 421	89 204 194	657 419	3 558 777	301 079	1
94 815 624	14 493 157	67 613 542	1 764 212	89 783 679	644 964	4 071 659	315 322	2
886 639	1 964	785 702	- 24 718	883 925				3
2 801 779	53 960	2 105 234	162 472	2 131 689				4
					42 159	1 833 477		5
8 140 151	185 962	6 500 944	306 648	6 937 319				6
27 735 377	9 093 614	17 652 791	471 547	26 947 872	76 526	710 979		7
7 291 011	526 358	5 348 539	- 39 179	7 101 298	35 016	154 697		8
5 521 445	320 122	3 335 465	217 309	5 377 050				9
					37 822	369 478		10
2 769 133	150 917	2 117 295	73 284	2 506 228				11
11 382 906	369 141	8 377 131	72 263	11 086 514	93 564	202 828		12
26 254 774	3 601 270	20 069 630	491 394	24 805 925	348 791	1 100 058		13
2 032 409	189 849	1 320 811	33 192	2 005 859	11 086	15 464		13

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“)

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8) (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich, weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergeblichsten Steuern gebracht.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgroßenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich), im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.